Würschnitztaler Anzeiger

Amtsblatt der Gemeinde Niederwürschnitz

Jahrgang 25 | 26. Januar 2018 | Nummer 01

Veranstaltungstipp

Internationale Oberschule Niederwürschnitz
Internationales Gymnasium Niederwürschnitz

Tag der offenen Tür

Samstag, 27.01.2018, 14:30 – 17:30 Uhr

Herzlich eingeladen sind alle Schüler der Klassen 3 und 4 mit deren Eltern sowie ehemalige Schüler und alle, die sich für unsere Schulen interessieren.

- Schüler stellen Arbeitsergebnisse vor
- Schulleiter und Fachlehrer stehen für Fragen zur Verfügung
- 14:45 und 15:45 Uhr Informationen zu den Internationalen Schulen Niederwürschnitz
- 15:30 Uhr Programm „Wir sind ein Team" in unserer Aula

Schulweg 2, 09399 Niederwürschnitz
Tel.: 037296 931976, Fax: 037296 931977
ion@saxony-international-school.de
ign@saxony-international-school.de
www.saxony-international-school.de

Schulverein: Freie Schulen Würschnitztal e. V.

SIS Saxony International School Carl Hahn

RATHAUS

Gemeindeverwaltung Niederwürschnitz Stollberger Str. 2 09399 Niederwürschnitz

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung, Bürgerbüro und Eigenbetrieb

Montag	13:00 Uhr - 15:30 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr - 11:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr - 11:30 Uhr

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt in Lugau

Montag	geschlossen
Dienstag	08:30 Uhr - 11:30 Uhr
	13:00 Uhr - 16:00 Uhr
Mittwoch	08:30 Uhr - 11:30 Uhr
Donnerstag	08:30 Uhr - 11:30 Uhr
	13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag	08:30 Uhr - 11:30 Uhr

Öffnungszeiten Bibliothek

Donnerstag	13:00 Uhr - 17:00 Uhr

Telefonverzeichnis Rathaus

Tel.	037296/523-0
Fax	037296/523-60
e-Mail	Post@Niederwuerschnitz.info
	www.niederwuerschnitz.info

Durchwahlverzeichnis

Bürgerbüro	-0
Eigenbetrieb	-12 od. -11
Kasse	-31
Steuern/Abgaben	-32

Telefonverzeichnis Einrichtungen

Grundschule		037296/6212
	Fax	037296/15625
Internationale Oberschule		037296/931976
	Fax	037296/931977
Kindergarten		037296/6390
Kinderhort in der Schule		037296/939115
Kinderhort im Jugendhaus		037296/448385
Tagesmutti Heike Mittag		0162/7862620
Feuerwehrhaus		037296/6100
Förderverein		037296/7320
Vereinsheim		037296/6385

Aus dem Inhalt:

Amtliche Bekanntmachungen ..... 03 - 05
Nachrichten aus dem Rathaus 06
Wir gratulieren 07
Veranstaltungen 07
Vereine und Verbände 07
Hort, Schule, Kindergarten ..... 07, 10 - 11
Kirchliche Nachrichten ..... 11 - 13
Niederwürschnitzer Bilder des Monats ..... 08 - 09
Sonstiges ..... 13 - 14
Bereitschaftsdienste 15

Der nächste Würschnitztaler Anzeiger erscheint am 23. Februar 2018
Beiträge können bis zum 14. Februar 2018 eingereicht werden.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Niederwürschnitz und Riedel Verlag und Druck KG

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Matthias Anton

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Redaktion in der Gemeindeverwaltung Niederwürschnitz, Vereine bzw. gekennzeichnete Autoren

Anzeigen und Herstellung:

Riedel-Verlag & Druck KG | Gottfried-Schenker-Straße 1 | 09244 Lichtenau/OTOttendorf

Telefon: 037208/876100 | Fax 037208/876299 | e-Mail: info@riedel-verlag.de

verantwortlich: Annemarie und Reinhard Riedel

Verteilung: Der Würschnitztaler Anzeiger erscheint monatlich. Die Gemeinde Niederwürschnitz verfügt laut Quelle Deutsche Post über 1555 Haushalte. Diese Menge wird kostenfrei an den bekannten Auslagestellen im Gemeindegebiet ausgelegt. Damit wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt.

Wichtige Notrufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Rettungsdienst	112
Notruf Feuerwehr	112
Polizeirevier Stollberg	037296/90-0
Krankentransport	0371/19222
Krankenhaus Stollberg	037296/53-0
Krankenhaus Lichtenstein	037204/32-0
Zahnarzt Fleischer	037296/6295
Arztpraxis des MVZ	037296/6191
Arztpraxis Dr. Wuttke	037296/549788
Neue Apotheke	037296/6406
Giftnotrufzentrale	0361/730730
Störungsmeldung enviaM	0800/2305070
Störungsmeldung Gas	0800/111148920
Störungsmeldung Wasser (Zentrale Leitwarte RZV)	03763/405405
Störungsmeldung Abwasser (WAD)	0172/3578636
Störungsmeldung Antennengemeinschaft	0172/3704442

LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge - Vision 2020“ Regionalbüro in Lugau

Kontaktdaten

Regionalmanagement
Tor zum Erzgebirge -
Vision 2020

Stollberger Str. 16
09385 Lugau
Tel.: 037295 905513
Mobil: 015126781553
www.tor-zum-erzgebirge.de

Liebe Niederwürschnitzerinnen und Niederwürschnitzer,

ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Nach dem gesundheitsbedingten Rückzug von Rolf Höfer war ein neuer Bürgermeister zu wählen. Bei dieser Wahl haben mir die Bürger mehrheitlich ihr Vertrauen ausgesprochen, wofür ich mich auch an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken möchte. Nachdem nun die Eigenständigkeit unserer Gemeinde auch für die Zukunft gesichert ist, gilt es sowohl im investiven Bereich als auch mit Blick auf die kulturellen Angebote unsere schöne Gemeinde weiter voranzubringen.

Das Jahr 2018 hält zahlreiche Aufgaben für uns bereit. So wird momentan der Doktorpark neu gestaltet, der Anbau an den Kindergarten ist fertigzustellen und verschiedene Straßenbauprojekte werden in Angriff genommen.

Und natürlich wollen wir auch in diesem Jahr wieder gemeinsam feiern. Nachdem sich zur letzten Kirmes das Bierzelt und die zahlreichen Live-Auftritte als wahrer Besuchermagnet erwiesen haben, werden wir das in diesem Rahmen auch 2018 organisieren. Wiederbeleben wollen wir unsere beliebte Hasenausstellung zu Ostern und erstmalig planen wir in diesem Jahr ein Pyramidenanschieben, gemeinsam organisiert mit unserem Schnitzverein und dem Blasorchester.

Die kulturellen Angebote einer Gemeinde leben vom Mitmachen. Deshalb sind Sie alle herzlich eingeladen, sich zu beteiligen. Hier gilt mein besonderer Dank unseren Vereinen, die mit viel Herzblut und Leidenschaft dabei sind, unsere Feste mit zu gestalten und zu organisieren.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen des Gemeinderates und unserer Gemeindeverwaltung, für das neue Jahr viel Gesundheit, Glück und Wohlergehen. Möge das Jahr 2018 nur Gutes für Sie bereithalten.

Ihr Matthias Anton
Bürgermeister

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Veröffentlichung Beschlüsse des Gemeinderates vom 18.12.2017 – öffentlich

Beschluss Nr. 094/2017
Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beauftragt die Verwaltung, die Löschung des Sanierungsvermerkes für die Flurstücke Nr. 851/54 und 851/56, Gemarkung Niederwürschnitz im Grundbuchamt des Amtsgerichtes Aue, Zweigstelle Stollberg zu beantragen.

Beschluss Nr. 095/2017
Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt entsprechend § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) die in der Anlage vom 01.12.2017 aufgeführte Spende anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

Beschluss Nr. 096/2017
Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz stimmt den in der Anlage beigefügten Beteiligungsbericht der Gemeinde Niederwürschnitz für das Haushaltsjahr 2016 gemäß § 99 SächsGemO zu.

Beschluss Nr. 097/2017
Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz stimmt der Mittelfreigabe bis zu 2.500,00 € im Einzelfall in der Zeit der vorläufigen Haushaltsführung 2018 für den Eigenbetrieb Niederwürschnitz zu.

BEKANNTMACHUNG

Einladung

zur Sitzung des Gemeinderates
am 29.01.2018, 19:00 Uhr, im Ratssaal der Gemeinde

Tagesordnung: öffentlicher Teil

1. Begrüßung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit; Anträge zur Tagesordnung; Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.12.2017
2. Bericht des Bürgermeisters Monat Januar
3. Gemeindliches Einvernehmen für Bauanträge gemäß § 36 Abs. 1 BauGB
4. Genehmigungen im Sanierungsgebiet
5. Auftragsvergabe Rekonstruktion eines Teilabschnittes der „August-Bebel-Straße in Niederwürschnitz (Bereich Parkstraße bis Querweg)
6. Antrag auf Erwerb einer Teilfläche aus dem Flurstück Nr. 851/30 der Gemarkung Niederwürschnitz
7. Annahme von Spendengeldern
8. Bestätigung Kaufvertrag mit Auflassung UR-Nr. 1440/2017 der Notarin Petra Hempel
9. Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Niederwürschnitz für das Wirtschaftsjahr 2018
10. Beschluss zum Haushaltsplan 2018 mit Haushaltssatzung der Gemeinde Niederwürschnitz für das Haushaltsjahr 2018

Die endgültige Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel am Rathaus der Gemeinde Niederwürschnitz ortsüblich bekannt gegeben.

Matthias Anton
Bürgermeister

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Ortsübliche Bekanntgabe

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27.11.2017 den Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Niederwürschnitz festgestellt.

Gemäß der SächsGemO § 88 b (3) erfolgt die ortsübliche Bekanntgabe vom Beschluss des Jahresabschlusses 2015 in der Zeit vom **29.01.2018 bis 08.02.2018.**

Gemäß der SächsGemO § 88 b (3) erfolgt die Auslegung des Jahresabschlusses 2015 mit Rechenschaftsbericht und Anhang in der Zeit vom **29.01.2018 bis 08.02.2018 im Zimmer 2.4.** der Gemeinde Niederwürschnitz zu den Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten

Mo	9:00 bis 11:30	und	13:00 bis 15:30 Uhr
Di	9:00 bis 11:30	und	13:00 bis 15:30 Uhr
Do	9:00 bis 11:30	und	13:00 bis 18:00 Uhr
Fr	8:00 bis 11:30 Uhr.		

Matthias Anton
Bürgermeister

Gemeinde Niederwürschnitz · Bürgermeister

Bekanntmachung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27.11.2017 den Jahresabschluss 2016 für den Eigenbetrieb Niederwürschnitz festgestellt und bestätigt.

Gemäß § 34 Abs. 2 der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung erfolgt die Auslegung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2016 in der Zeit vom 29.01.2018 bis 08.02.2018 im Eigenbetrieb Niederwürschnitz, Stollberger Straße 2 - 1. Etage Zimmer 2.4 - zu den Öffnungszeiten:

Mo	9:00 bis 11:30	und	13:00 bis 15:30 Uhr
Di	9:00 bis 11:30	und	13:00 bis 15:30 Uhr
Do	9:00 bis 11:30	und	13:00 bis 18:00 Uhr
Fr	8:00 bis 11:30 Uhr.		

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wurde am 11.08.2017 erteilt.

WIEDERGABE DES UNEINGESCHRÄNKTEN BESTÄTIGUNGSVERMERKS

„Uneingeschränkter Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An den **Eigenbetrieb Niederwürschnitz, Niederwürschnitz**

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetrieb Niederwürschnitz, Niederwürschnitz für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.
Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Stollberg, 11. August 2017

M2 Audit GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Thomas Böckmann
Wirtschaftsprüfer

gez. Matthias Neumann
Wirtschaftsprüfer

(An dieser Stelle endet die Wiedergabe des Bestätigungsvermerks)“

Niederwürschnitz, 29. November 2017

Matthias Anton
Bürgermeister

Gemeinde Niederwürschnitz · Bürgermeister

Bekanntmachung

Am **15. Februar 2018** wird die erste Rate der **Grundsteuer und der Gewerbesteuervorauszahlung** für das Jahr 2018 zur Zahlung fällig.

Gem. § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz vom 07.08.1973 (BGB.IS. 965) kann durch öffentliche Bekanntmachung die Grundsteuer festgesetzt werden, wenn die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten ist. Für die Steuerpflichtigen treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Hiermit wird die Grundsteuer für das Jahr 2018 festgesetzt.

Hebesatz

Grundsteuer A	290 v.H.
Grundsteuer B	420 v.H.
Gewerbesteuer	400 v.H.

Die Steuerpflichtigen, die der Gemeinde keinen Abbuchungsauftrag erteilt haben, werden aufgefordert bis zum Erhalt der neuen Bescheide die Grund- und Gewerbesteuer nach den zuletzt zugestellten Grund- und Gewerbesteuerbescheiden zu entrichten.
Alle Steuerpflichtigen, die eine Abbuchungserlaubnis erteilt haben, bekommen die Grund- und Gewerbesteuer bis zum Erhalt der neuen Bescheide nach den zuletzt zugestellten Grund- und Gewerbesteuerbescheiden abgebucht.
Es wird um pünktliche Einhaltung des Zahlungstermins gebeten, da bei verspäteter Zahlung die gesetzlich festgelegten Mahngebühren und Säumniszuschläge berechnet werden müssen.

Wir bitten die Zahlung wahlweise auf folgende Konten zu leisten:

IBAN DE 91 8705 4000 3714 0015 56	Erzgebirgssparkasse
IBAN DE 56 1203 0000 0011 4508 48	Deutsche Kreditbank AG

Geben Sie bitte auf allen Einzahlungs- und Überweisungsunterlagen unbedingt Ihre Adresse, Ihre Steuernummer und Ihre Abgabenart an. Von Bareinzahlungen in der Gemeindekasse bitten wir Abstand zu nehmen und raten zur Teilnahme am Einzugsverfahren mittels Lastschrift. Anordnungsvordrucke werden auf Wunsch zugesandt.

Matthias Anton
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Genehmigung zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Wohnhäuser Chemnitzer Straße“ der Gemeinde Niederwürschnitz

Die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Wohnhäuser Chemnitzer Straße“ wurde am 22.06.2017 durch das Landratsamt Erzgebirgskreis genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht.
Mit dieser Bekanntmachung tritt die o.g. 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans in Kraft.

Jedermann kann den geänderten vorhabenbezogenen Bebauungsplan sowie den Bebauungsplan mit der Begründung in der Gemeindeverwaltung Niederwürschnitz, Stollberger Straße 2, im Vorzimmer des Bürgermeisters während der Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	09:00 Uhr bis 11:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 11:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 Uhr bis 11:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr bis 11:30 Uhr

kostenlos einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Bekanntmachungsanordnung:
Gemäß § 215 Abs. 1 Satz 1 BauGB werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 – 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Satzung und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Gemäß § 10a Abs. 2 BauGB wird der in Kraft getretene vorhabenbezogene Bebauungsplan mit der Begründung ergänzend in das Internet eingestellt (www.niederwuerschnitz.info ➔Ortsrecht➔Satzungen).

Niederwürschnitz, den 15.01.2018

Matthias Anton
Bürgermeister

Übersichtsplan

NACHRICHTEN AUS DEM RATHAUS

Unterstützung der Vereinsarbeit Einladung zur 1. Ehrenamtswerkstatt

Das Engagement der Vereine und Gemeinschaften im ländlichen Raum bildet die Basis für ein aktives Leben in den Dörfern und Kleinstädten. Die LEADER-Region "Tor zum Erzgebirge – Vision 2020" unterstützt in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. die Arbeit der gemeinnützigen Vereine und lädt ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger am

Mittwoch, den 7. März 2018
um 16:00 Uhr bzw. 19:00 Uhr
in die Gaststätte „Zur Tenne“, Zum Vereinshaus 14,
09399 Niederwürschnitz

zu einer Werkstatt für Vereine ein.

Claudia Vater vom Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. informiert zu wichtigen Grundlagen der Arbeit als ehrenamtlich tätiger Vorstand. Schwerpunkte sind unter anderem:

- Grundzüge des Vereinsrechts
- Haftung des Vereins und des ehrenamtlich tätigen Vorstandes
- Rahmen der Gemeinnützigkeit
- Wirtschaften im Verein – Möglichkeiten und Grenzen für die wirtschaftliche Tätigkeit
- Aufzeichnungspflichten und Buchführung
- Handlungserfordernisse aus Veränderungen im Vereinsrecht
- aktuelle Rahmenbedingungen für die Vereinsarbeit

In einer sich anschließenden Sprechstunde werden auch konkrete praxisbezogene Themen der Teilnehmer behandelt.

Die Veranstaltung richtet sich an engagierte Menschen aus gemeinnützigen Vereinen, Projekten und Initiativen. Sie sollen dazu befähigt werden, ihre gemeinnützige Arbeit professioneller und effizienter zu organisieren und zu gestalten. Das Entwickeln neuer Perspektiven für die Vereinsarbeit im ländlichen Raum und die damit verbundene Steigerung bürgerschaftlichen Engagements bilden dabei den Rahmen.

Zur Beantwortung von Fragen rund um die Veranstaltung wenden Sie sich bitte an:

Regionalmanagement „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“
Stollberger Str. 16
09385 Lugau
Tel.: 037295 905513
Email: rm-torzumerzgebirge@steg.de
Homepage: www.tor-zum-erzgebirge.de

Wichtige Hinweise:
Die Teilnahme an der Ehrenamtswerkstatt ist kostenfrei. Eine verbindliche schriftliche Anmeldung ist jedoch zwingend erforderlich. Bitte nutzen Sie dazu das bereitgestellte Formular. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen pro Veranstaltung begrenzt. Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Posteingangs beim Regionalmanagement berücksichtigt. Die Mindestteilnehmerzahl pro Veranstaltung beträgt 15 Personen. Wir bitten darum, pro Verein maximal 2 Personen anzumelden. Speisen und Getränke während der Veranstaltung können auf eigene Rechnung bestellt werden.

Verbindliche Anmeldung

1. Ehrenamtswerkstatt der LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“ | „Unentbehrliches Wissen für die gemeinnützige Vereinsarbeit – professionell als ehrenamtlicher Vorstand“

Anmeldeschluss: 23. Februar 2018

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen pro Veranstaltung begrenzt. Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Posteingangs beim Regionalmanagement berücksichtigt. Die Mindestteilnehmerzahl pro Veranstaltung beträgt 15 Personen. Wir bitten darum, pro Verein maximal 2 Personen anzumelden.

Email: rm-torzumerzgebirge@steg.de
Fax: 037295 / 52-43
Post: Regionalmanagement
„Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“
Stollberger Str. 16, 09385 Lugau

Mittwoch, 07.03.2018

Termin 1: ☐ 16:00 Uhr

Termin 2: ☐ 19:00 Uhr

_____
Teilnehmer 1: Name, Vorname

_____
Teilnehmer 2: Name, Vorname

_____
Name des Vereins

_____

_____
Anschrift des Vereins (Straße, PLZ, Ort)

_____
Telefon-/Mobilnummer der Teilnehmer
(wichtig für Rückfragen!)

_____
Email-Adresse **(wichtig für Anmeldebestätigung!)**

TOR ZUM ERZGEBIRGE - VISION 2020
SÄCHSISCHES LANDESKURATORIUM LÄNDLICHER RAUM E.V.
LEADER
EPLR Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

WIR GRATULIEREN

Der Bürgermeister gratuliert allen Geburtstagskindern recht herzlich!

02.02.	zum 85. Geburtstag	Frau Richter, Ruth
03.02.	zum 80. Geburtstag	Herr Krodel, Friedrich
03.02.	zum 85. Geburtstag	Herr Nötzold, Manfred
18.02.	zum 80. Geburtstag	Frau Freudenthal, Waltraud
23.02.	zum 80. Geburtstag	Herr Conrad, Friedrich
25.02.	zum 80. Geburtstag	Herr Hallfarth, Harald
26.02.	zum 70. Geburtstag	Herr Kretschmar, Harald
26.02.	zum 75. Geburtstag	Herr Viehweger, Klaus

VERANSTALTUNGSKALENDER

Bergbaumuseum Oelsnitz/ Erzgebirge
Pflockenstraße 28 • Jan Färber (Museumsleiter)
09376 Oelsnitz/Erzgebirge
Tel. 037298 / 93 94-0
info@bergbaumuseum-oelsnitz.de
www.bergbaumuseum-oelsnitz.de

BERGBAU MUSEUM OELSNITZ / ERZGEBIRGE

Information, Musik und Vorhang auf für die Kohle

Der Monat Februar im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge

Informativ geht es in den Monat Februar: Ehemalige Kumpel, aktive Bergbauenthusiasten und interessierte Gäste treffen sich am 7. Februar zum 1. Bergmannsstammtisch 2018.
Museumsmitarbeiter Heino Neuber referiert dann zum Grubenunglück Lugau 1867. Als Sammlungsleiter hatte er bereits im vergangenen Jahr eine informative Sonderausstellung zum Thema konzipiert. Zudem ist aus seinen Recherchen eine Broschüre zum Thema entstanden, die er im Rahmen des ersten Bergmannsstammtisches im historischen Speisesaal des Museums vorstellt. Die Veranstaltung am 7. Februar beginnt 18 Uhr.

Musikalisch wird es in der zweiten Februar-Veranstaltung:
Am 10. Februar ist im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge das Vokalensemble HarmoNovus zu Gast. In der Veranstaltungsreihe Musik am Turm erklingen dann die unvergesslichen Melodien der Comedian Harmonists. Für das Quartett ist es der zweite Auftritt im Jubiläumsjahr. Denn das Ensemble HarmoNovus feiert seinen 15. Geburtstag. Mit dabei sind wie eh und je die Gründungsmitglieder Frederik Haarig und Christian Herrmann. Komplettiert wird das Ensemble heute von Martin Ackermann und Gustav Augart. Das Konzert beginnt am 10. Februar 19 Uhr.

Unterhaltsames verspricht das Museum während der sächsischen Winterferien: Jeden Mittwoch lädt das Museumsteam zum Ferienprogramm ein. Am 14. Februar ist Kinozeit. Es läuft der Streifen „Rico, Oskar und der Diebstahlstein“. Eine Woche später heißt es Winterzauber. Kunsthistoriker Alexander Stoll entführt in die Welt des kreativen Zeichnens. Die Mittwochsangebote beginnen jeweils 10 Uhr. Zum Abschluss der Winterferien sind am 25. Februar kleine und große Forscher zu einer Familien-Erlebnisführung eingeladen.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Im Steinkohlenwald öffnet sich 14.30 Uhr der Vorhang für die Kohle. Im Zeitraffer erfahren die Teilnehmer, wie die schwarzen Diamanten entstanden sind und werden dabei selbst zu Akteuren. Die Sonderführung eignet sich für Kinder ab 6 Jahren. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt, deshalb wird um Voranmeldung gebeten.

Eine weitere Sonderführung im Februar rückt die neue Sonderausstellung des Bergbaumuseums ins Blickfeld:
Denn das Museum zeigt bereits ab Ende Januar eine der bedeutendsten Geleuchtsammlung der Firma Friemann & Wolf. Die Sonderführung beginnt am 17. Februar 15 Uhr und wird von Heino Neuber geleitet.

VEREINE UND VERBÄNDE

Niederwürschnitzer Volleyball-Verein

Auch 2017 wurde wieder zum Weihnachtsmarkt in Niederwürschnitz ein Volleyball-Turnier ausgetragen. An diesem Turnier nahmen 6 Mannschaften teil. Nach spannenden und engen Spielen belegte die Mannschaft aus Niederwürschnitz den 3. Platz.
Für die sehr gute Unterstützung dieses Turniers möchten wir uns bei der Gemeinde und der Firma Wagner ganz herzlich bedanken.
Nach Abschluss der Hinrunde im Spielbetrieb des Volleyball-Sportkreiserzgebirge liegt die 1. Mannschaft aus Niederwürschnitz in der 1. Erzgebirgsklasse auf dem 2. Platz.

W. Strobelt

SCHULE, HORT UND KITA

Auftritt im Bürgergarten zur Weihnachtsfeier der MURR-Elektronik

Guten Abend, schön Abend, es weihnachtet schon… mit diesem Lied begann unser Programm zur Weihnachtsfeier der MURR-Elektronik. Am 9.12.2017 waren die Kinder der Vorschulgruppe des Kindergartens Spatzennest von Niederwürschnitz eingeladen, mit einem Programm die Weihnachtsfeier im Bürgergarten in Stollberg zu eröffnen. Fleißig probten die Kinder schon viele Wochen vorher ihre Lieder und Gedichte. Lieder wie Jingle Bells und Feliz Navidad waren im Programm eingebunden. Doch der Höhepunkt des Programmes war das bekannte Lied „Lass es los“ der Elsa aus dem bekannte Walt Disney Trickfilm „Die Eiskönigin“. Die Gäste lobten die Kinder mit einem tobenden Applaus und riefen laut „ZUGABE“. Es war für uns alle ein erlebnisreicher und aufregender Abend.
Wir bedanken uns bei den Mitarbeitern der MURR-Elektronik und bei den Eltern für die gute Zusammenarbeit und dem entgegengebrachten Vertrauen an uns.

Anne & Carola

NIEDERWÜRSCHNITZER BILDER DES MONATS

Rückblick auf den Weihnachtsmarkt 2017

NIEDERWÜRSCHNITZER BILDER DES MONATS

Am 18.12.2017 fand das Weihnachtskonzert der Grundschule in der Aula statt

Ein Anziehungspunkt für viele Niederwürschnitzer ist das Krippenspiel, was von den Christenlehre-Kindern am 24.12.2017 wieder in unserer Johanneskirche aufgeführt wurde

Mit viel Liebe und Geschmack dekorierten viele Gewerbetreibende des Ortes ihre Schaufenster weihnachtlich

Parfümerie und Reisebüro Meyer *Gardinengeschäft Lorenz*

SCHULE, HORT UND KITA

Kuno und sein Vogelhaus

An einem verschneiten Morgen – alle Kinder saßen am Frühstückstisch – schaute ein kleines Eichhörnchen in unsere Tür.
Und Kuno rief: „Ei das hat jetzt bestimmt auch Hunger!“
Pia meinte dazu: „Na die Vögel im Garten bestimmt auch.“
Josephine sagte: „Wir müssten die Vögel füttern können.“

Da kam Kuno auf die Idee: „Ich baue ein Vogelhäuschen.“
Es dauerte nicht lange, da setzte er sein Vorhaben in die Tat um. Kurz darauf kam Kuno stolz mit seinem gebauten Vogelhäuschen in den Kindergarten.

„Dos habsch alles alleene gebaut – nur dor Pap hat de Dachpapp drauf genalt.“

Vorschulgruppe Spatzennest aus Niederwürschnitz

Besuch in Brüssel

Vom 28.11.2017 bis zum 02.12.2017 hatten Emilie und ich die einmalige Möglichkeit nach Brüssel in die Europäische Union zu reisen. Mit dabei waren weitere Schüler aus Sachsen und mehrere Betreuer, unter anderem auch unserer Lehrerin Frau Straßburger.

Am 28.11.2017 waren wir den ganzen Tag mit dem Bus unterwegs, insgesamt 12 Stunden. Als wir abends in unserer Jugendherberge ankamen, wurden wir auf die Zimmer aufgeteilt und hatten die Möglichkeit uns näher kennenzulernen. Nach dem Frühstück am nächsten Tag besuchten wir das Europäische Parlament. Herr Winkler, deutscher Abgeordneter, erklärte uns wofür das EP zuständig ist, welche Aufgaben er im EP hat und zeigte uns den Plenarsaal. Nach dem Besuch im Parlamentarium und anschließendem Mittagessen gingen wir zur Landesvertretung NRW. Wir hatten ein Gespräch mit Herrn Kuhl. Später sprachen wir mit dem deutschen Botschafter, der beim Königreich Belgien Deutschland vertritt. Auch er erzählte uns die Aufgaben der Botschaft und seine Zuständigkeiten. Unser Abend endete mit einem Stadtrundgang und Abendessen in der Jugendherberge. Am nächsten Tag fuhren wir nach dem Frühstück in die Europäische Kommission. Dort wurden uns die Arbeitsweisen der EU-KOM erklärt sowie ein Vortrag zu institutionellen Angelegenheiten gehalten. Nach einem Mittagessen in der EU-KOM fuhren wir zum ARD German Radio MDR-SWR-BR Studio und unterhielten uns mit Malte Pieper, der uns Einblicke in die Arbeit eines Journalisten gab. Den Nachmittag hatten wir zur freien Verfügung und so gingen wir in kleinen Gruppen durchs Stadtzentrum, waren Shoppen, Kaffee trinken und Bilder machen. Wir ließen den Abend in einem Restaurant für belgische Spezialitäten ausklingen. Am nächsten Morgen besuchten wir nach dem Frühstück das Haus der Europäischen Geschichte. Dort erhielten wir eine Führung und Einblicke in die Geschichte Europas. Anschließend gingen wir noch in den Ausschuss der Regionen, wo wir eine Einführung in die Arbeit des AdR bekamen. Am Nachmittag besuchten wir dann, ebenfalls in kleinen Gruppen, den Brüsseler Weihnachtsmarkt. Nach dem gemeinsamen Abendessen in der Jugendherberge packten wir unserer Koffer, denn am darauffolgenden Tag ging es wieder nach Hause. Also aßen wir früh noch etwas und waren dann wieder 12 Stunden mit dem Bus unterwegs.
Zusammenfassend kann ich sagen, dass diese kurze Reise eine einmalige Chance war, die EU mit ihren Aufgaben näher kennenzulernen. Brüssel ist eine wunderschöne Stadt, in der es überall kostenloses WLAN gibt, das natürlich für uns überlebenswichtig war. Obwohl das Essen etwas gewöhnungsbedürftig, die Zimmer etwas zu klein und die Reise beschwerlich war, empfanden wie es als eine erlebnisreiche, wunderschöne Zeit.

Fabienne Lassota, Klasse 10

SCHULE, HORT UND KITA

Bewerbungstraining - für einen sicheren Start ins Praktikum und ins Berufsleben

Wichtige Informationen um eine aussagekräftige, zeitgemäße Bewerbung erstellen zu können, klassische Inhalte und Fragen eines Vorstellungsgespräches, Kernstücke einer Bewerbung, Anschreiben und Lebenslauf – so gut gewappnet starteten die Schülerinnen und Schüler der Internationalen Oberschule Niederwürschnitz in ihr diesjähriges Betriebspraktikum und später hoffentlich in ihren Wunschberuf.
Im Rahmen der Praxisberatung für Beruf- und Studienorientierung begann das neue Schuljahr mit Trainingsinhalten für die Bewerbung. Um sicher mit dem Prozedere rund um die Bewerbung vertraut zu sein, unterstützte Manuela Krügel von der AOK Plus Sachsen/Thüringen kompetent die Schüler mit verschiedenen Modulen, Infos, Übungen, Arbeitsblättern und -materialien, informierte, wie ein Vorstellungsgespräch abläuft oder wie sie eine Absage am besten wegstecken. Ein Weg, auf dem die Schülerinnen und Schüler durch berufsorientiertes Training in der Schule begleitet werden und das ihnen mit der entsprechenden Vorbereitung ein weiteres Stück Sicherheit schenkt.

K. Otto
Praxisberaterin für Berufs- und Studienorientierung
Internationale Oberschule Niederwürschnitz

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Lugau-Niederwürschnitz

Monatsspruch:
Es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Munde und in deinem Herzen, dass du es tust. *(5. Mose 30, 14)*

Liebe Leserinnen und Leser,
„da muss ich wohl Asche auf mein Haupt streuen“ – so reagieren wir manchmal, wenn wir merken, dass etwas richtig schief gelaufen ist: Wir haben einen wichtigen Termin verpasst oder eine falsche Auskunft erteilt oder etwas anderes verkehrt gemacht. Natürlich lassen wir nicht wirklich Asche auf unseren Kopf rieseln – wo sollten wir auch die Asche hernehmen. Es ist unter uns einfach nicht üblich, auf solch eine drastische Weise einen Fehler einzugestehen oder gar zu bekennen: In meinem Leben ist etwas schief gelaufen.
In katholischen Gottesdiensten am Aschermittwoch (in diesem Jahr am 14. Februar) oder am darauf folgenden Sonntag gehört es zur Tradition, dass den Gottesdienstbesuchern ein Aschekreuz auf die Stirn gezeichnet wird. So wird symbolisch „Asche aufs Haupt gestreut“.
Am Beginn der Passionszeit, also der Vorbereitungszeit auf Ostern, wird damit bekannt: Mein Leben ist nicht so, wie Gott es haben will. Ich bin gegenüber Gott und den Menschen schuldig geworden. Aber ich will umkehren: Ich will mich Gott wieder zuwenden, wie er mir zugewandt ist. Ich will mich meinem Nächsten wieder zuwenden, von dem ich mich abgewandt hatte oder der sich von mir abgewandt hatte. Ich will in meinem Leben etwas verändern, wo ich begriffen habe, dass ich auf einem Irrweg oder zumindest auf einem fragwürdigen Weg oder vielleicht in einer Sackgasse unterwegs bin.
Die Bibel nennt das Buße oder auch Erneuerung, Verwandlung, Umkehr. Der Aschermittwoch ist auch der Frühjahrs-Bußtag. „Buße“ hat keinen guten Ruf – aber sie kann uns auf neue Wege rufen. „Buße“ klingt erniedrigend – aber sie kann zur Freiheit führen. „Buße“ klingt nach „Spaß verderben“ – aber sie kann Freude bringen.
Martin Luther begann vor 500 Jahren seine 95 Thesen mit folgendem Satz: „Da unser Herr und Meister Jesus Christus spricht ‚Tut Buße‘ usw. (Matth. 4,17), hat er gewollt, dass das ganze Leben der Gläubigen Buße sein soll.“ Luther hat damit nicht gemeint, dass wir täglich Asche auf unser Haupt streuen sollen. Aber weil immer wieder in unserem Leben etwas schief geht, haben wir auch immer wieder Grund, etwas in Ordnung zu bringen. Und darum geht es ja bei der „Buße“ – nicht nur in der Bußzeit, nicht nur am Aschermittwoch.

Eine fröhliche, vorösterliche Bußzeit wünscht Ihnen
Ihr Wolfgang Frech

Gottesdienste

Sonntag Septuagesimae (70 Tage vor Ostern)
Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. *(Daniel 9, 18)*

Sonntag, 28. Januar
09:30 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz (mit Kindergottesdienst)
11:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Sonntag Sexagesimae (60 Tage vor Ostern)
Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht. *(Hebräer 3, 15)*
Sonntag, 4. Februar
09:30 Uhr Gottesdienst in Lugau
11:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Sonntag Estomihi (Sei mir ein starker Fels!)
Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. *(Lukas 18, 31)*
Sonntag, 11. Februar
10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz (Lob- und Dankstunde)

Sonntag Invocavit (Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören.)
Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre. *(1. Johannes 3, 8b)*

KIRCHENNACHRICHTEN

Sonntag, 18. Februar
10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Sonntag Reminiscere (Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit.)
Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. (Römer 5, 8)
Sonntag, 25. Februar
10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau (mit KEBeat)

Gemeindekreise

Kinder- und Jugendarbeit
(Die Kreise entfallen während der Schulferien.)

- Singende Rasselbande: montags, 15:30 Uhr
- Christenlehre Lugau
  Kl. 1 – 3: dienstags, 15:00 Uhr
  Kl. 4 – 6: dienstags, 16:30 Uhr
- Christenlehre Niederwürschnitz
  Kl. 1 – 2: donnerstags, 15:00 Uhr
  Kl. 3 – 6: donnerstags, 16:30 Uhr
- Konfirmandentreff:
  Samstag, 27. Januar, 9:00 Uhr (in Oelsnitz);
  Freitag, 2. Februar, 17 Uhr (Bowling)
- Junge Gemeinde: freitags, 19:30 Uhr

Kirchenmusik
- Flötenkreis: dienstags, 18:30 Uhr
- Kirchenchor: mittwochs, 19:30 Uhr
- Posaunenchor Lugau: montags, 19:00 Uhr
- Posaunenchor Niederwürschnitz: donnerstags, 19:30 Uhr

Weitere Gemeindegruppen
- Mütterfrühstück Ndw.: Mittwoch, 7. Februar, 9:00 Uhr
- Frauen mitten im Leben Lugau: Frauenfrühstück am 17. Februar
- Frauenkreis Ndw.: Dienstag, 27. Februar, 19:30 Uhr
- Seniorenkreis Ndw.: Winterpause
- Seniorenkreis Lugau: Winterpause
- Bibelgesprächskreis: Mittwoch, 7. Februar, 19:30 Uhr
- Bastelkreis Ndw.: Montag, 5. Februar, 18:30 Uhr, Montag, 19. Februar, 18:30 Uhr
- Gesprächskreis Ndw: Samstag, 3. Februar (Hauskreistag)

Termine und Informationen

Einladung zum Frauenfrühstück
Die Frauenkreise der Kirchgemeinde Lugau-Niederwürschnitz laden herzlich ein zum Thema „Gottes Leidenschaft ist der Mensch“ am Samstag, 17. Februar 2018 um 9:00 Uhr im Diakonatssaal, Schulstraße 20 in Lugau.

Wir wollen wieder mit einem leckeren Frühstück beginnen, haben dann Zeit, miteinander über alles zu sprechen, was uns bewegt:

- Lebensfragen
- Unser Glaube an Gott
- Zeitfragen

Als Referentin kommt zu uns Sybille Wilkening. Sie ist mit ihrem Mann Fritz Wilkening beim CVJM in der Ehearbeit tätig und wohnt seit Kurzem in Oelsnitz.

Preis für das Frühstück: 5,00 Euro
Wir bitten um Anmeldung bis zum 13. Februar im Pfarramt in Lugau (037295/2677) oder in Niederwürschnitz (Tel. 037296-6418).

Adressen und Öffnungszeiten

Pfarramtsbüro Lugau
Schulstraße 22, 09385 Lugau • Tel. (037295) 2677 • Fax (037295) 41200
Internet www.kirche-lugau.de • e-Mail kg.lugau-ndw@evlks.de
Öffnungszeiten
z.Z. nur mittwochs: 09:00 – 12:00 Uhr

Pfarramtsbüro Niederwürschnitz
Kirchweg 1, 09399 Niederwürschnitz • Tel. (037296) 6418 • Fax (037296) 931975 • e-Mail kg.lugau-ndw@evlks.de
Öffnungszeiten:
Di und Do: 10:00 – 12:00 Uhr • Di: 15:00 – 18:00 Uhr
(außerdem mittwochs zum Seniorennachmittag geöffnet)

Landeskirchliche Gemeinschaft

Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 3b • 09399 Niederwürschnitz
Internet: www.lkg-ndw.de

wöchentliche Veranstaltung

montags:	09.00Uhr	Krabbelgruppe
dienstags:	19.30 Uhr	Bibelstunde
freitags:	19.00 Uhr	Jugendstunde im Wechsel mit Lugau
sonntags:	09.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde gleichzeitig Kinderstunde

besondere Veranstaltungen
- **Sonntag, 28. Januar**
  15.00 Uhr Familienstunde
- **Dienstag, 6. Februar**
  19.30 Uhr Frauenstunde
- **Sonntag, 11. Februar**
  10.00 Uhr Lob- und Dankstunde im Pfarrsaal

KINDERTAGE
- Mittwoch 14. Februar
- Donnerstag 15. Februar
- Freitag 16. Februar
- Samstag 17. Februar

- **Sonntag, 18. Februar**
  09.30 Uhr Familienstunde mit Mittagessen
- **Mittwoch, 21. Februar**
  10.00 Uhr Seniorenvormittag
- **Dienstag, 6. März**
  19.30 Uhr Frauenstunde

Gemeinschaftsleiter: Matthias Richter • Telefon: 037296 / 89312 • E-Mail: info@lkg-ndw.de • **Internet:** www.lkg-ndw.de

KIRCHENNACHRICHTEN

Danke für 406.563 Schuhkartons für Kinder in Not

„Er schaute sich die Pinsel und die Wassermalfarben an und fand sie schön und bunt, doch wusste nicht, wozu sie gut waren. Auch die Süßigkeiten waren ihm fremd. Alles war neu. Alex aus Ruanda erinnert sich bis heute an den Geschmack der Zuckerstange aus seinem Schuhkarton. In einer Zeit, in der er jegliche Hoffnung verloren hat, weil er durch den Völkermord einen Großteil seiner Familie verlor, war der Schuhkarton sein größtes Wunder.“

Auch durch Ihren Schuhkarton können solche Wunder passieren. Sie werden es vielleicht nie erfahren, aber wir danken Ihnen ganz herzlich.

„Dank Ihrer Hilfe konnten wir 406.563 Päckchen voller Geschenke an Not leidende Kinder in folgende Länder verteilen: Bulgarien, Moldau, Mongolei, Polen, Rumänien, Slowakei, Montenegro Serbien und Weißrussland. Haben Sie schon die „Dank-Plakate“ mit diesen Zahlen und den erwähnten Ländern in Ihrem Ort gelesen? Sie erinnern uns noch einmal an die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“
Seit 23 Jahren ist auch Niederwürschnitz mit dabei. Viele Menschen aus Niederwürschnitz und aus den Nachbarorten haben mit sorgfältig ausgewählten Geschenken und Liebe viele Schuhkartons gepackt und im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft abgegeben. Aus unserem Ort konnten 323 Päckchen und 1170,- EUR auf die weite Reise gehen. Das gespendete Geld wird für die Kosten und den Transport benötigt. Wir möchten uns bei allen ganz herzlich bedanken, die im vergangenen Jahr mitgemacht haben. Vielen Kindern, die auf der Schattenseite dieser Welt leben, konnten Sie damit eine große Freude und Hoffnung schenken.
Die Landeskirchliche Gemeinschaft Niederwürschnitz, vor allem der Kinderkreis, wird auch 2018 wieder mit dabei sein und Sie vielleicht auch?! Wir freuen uns darauf!
Wenn Sie mehr über diese Aktion erfahren wollen, stellen wir Ihnen gern eine DVD leihweise zur Verfügung, oder im Internet unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org

Hannelore Schönherr,
Niederwürschnitz

SONSTIGES

Es schleicht ein kalter Winter

Es schleicht ein kalter Winter
deckt alle Lande zu
mit schwerer weißer Stille
gibt allen Wegen Ruh'.

Es schleicht ein kalter Winter
lenkt heimwärts unsren Schritt
zu wärmen unsre Füße
und unsre Seelen mit.

Es schleicht ein kalter Winter
erstarrt sind Wald und Flur
vielleicht, dass wir erspüren
die Herrschaft der Natur.

Anke Grundeis

Wir laden alle Interessenten zur Literaturwerkstatt in die Gaststätte „Zum Anker“ in Oelsnitz/E., Obere Hauptstraße 76, am 13.02. und am 27.02.2018, 18:30 Uhr, sehr herzlich ein.

SONSTIGES

Woche der offenen Unternehmen im Erzgebirgskreis:

Für Premiumangebot der Berufsorientierung startet Anmeldefrist

Erzgebirgskreis. 283 regionale Unternehmen erwarten vom 12. bis 17. März 2018 zahlreichen Besuch von interessierten jungen Leuten. An mehr als 500 Terminen öffnen die Firmen und Dienstleister sämtlicher Branchen ihre Türen zur 16. Woche der offenen Unternehmen. Sie stellen etwa 150 unterschiedliche Berufsbilder und über 50 praxisnahe Studiengänge direkt in den Unternehmen vor – eine ideale Chance für die Fachkräfte von morgen, ihre Wunschberufe hautnah zu erkunden. Eingeladen ist der Nachwuchs aus Oberschulen ab Klassenstufe 7 und Gymnasien ab Klassenstufe 9, sowie aus Fachober- und Förderschulen. Für die Schüler ist jetzt die Anmeldefrist gestartet – diese läuft bis Ende Januar.

Längst hat sich diese Premiumveranstaltung der Berufsorientierung im ganzen Erzgebirgskreis etabliert. Im vergangenen Jahr nahmen Schüler aller weiterführenden Schulen teil. 10.300 Termine einzelner Personen wurden mit 280 Unternehmen vereinbart und koordiniert, ein reichliches Drittel davon waren erwachsene Begleitpersonen – also Eltern- oder Großeltern. Die Anzahl dieser Terminbuchungen stieg in den letzten Jahren kontinuierlich an. Insbesondere für Gymnasiasten ist neben den dualen Studienmöglichkeiten die klassische duale Berufsausbildung gut geeignet, um mit Hilfe von anschließenden Aufstiegsfortbildungen die eigene Karriere in der Region erfolgreich in Gang zu bringen. Hierzu bietet die Woche der offenen Unternehmen zahlreiche anspruchsvolle Möglichkeiten vom Hörakustiker, über den Technischen Produktdesigner bis zum Werkzeugmechaniker.

Kernstück der Organisation ist die bewährte Broschüre, in der alle Veranstaltungstermine zu den einzelnen Berufsbildern auf einen Blick zu finden sind. Jeder Oberschüler ab Klassenstufe 7 und Gymnasiast ab Klassenstufe 9 erhält in der Schule Anfang Januar zur individuellen Planung sein persönliches Exemplar. Zusätzlich liegen die Hefte im Technologieorientierten Gründer- und Dienstleistungszentrum Annaberg aus und sind im Internet abrufbar unter: http://www.wfe-erzgebirge.de/Berufsorientierung

Die Jugendlichen sollten nicht versäumen, Ihre Wunschtermine rechtzeitig in den Schulen zu melden. Diese werden dann in gebündelter Form zur weiteren Koordinierung an die Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH übermittelt. Auch Eltern und Lehrer sind eingeladen, die Schüler zu begleiten und sich vor Ort in den leistungsstarken Betrieben unterschiedlichster Branchen ein Bild von den Berufsbildern sowie ihren Zugangsvoraussetzungen zu machen.

Ansprechpartner für diese Medieninformation:
WFE GmbH/Geschäftsbereich Berufs- und Studienorientierung
Geschäftsbereichsleiterin Kerstin Hillig
Telefon: 03733 145 119
E-Mail: hillig@wfe-erzgebirge.de

SONSTIGES

Tierbestandsmeldung 2018

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)
- Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalter,
bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.
Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Die Meldebögen bzw. E-Mail-Benachrichtigungen werden Ende Dezember 2017 an die uns bekannten Tierhalter versandt. Sollten Sie bis Mitte Januar 2018 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse.
Auf dem Meldebogen oder per Internet melden Sie bitte die am Stichtag 1. Januar 2018 vorhandenen Tiere. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2018 den Beitragsbescheid, auf dessen Grundlage Sie dann Ihren Beitrag an die Tierseuchenkasse überweisen.
Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.
Es ist nicht wichtig, Ob Sie die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten, spielt dabei keine Rolle. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse ist die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt anzuzeigen.

Bitte unbedingt beachten:
Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u.a., Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht Ihrer entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a,
01099 Dresden
Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35
E-Mail: info@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de

Anzeigen

ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT SÜDWESTSACHSEN

Information des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Mitteilung über korrigierte Entsorgungstermine 2018

Wir möchten Sie informieren, dass aufgrund fehlerhaft abgedruckter Termine in dem in der Verteilung befindlichen Abfallkalender 2018 Korrekturen wie folgt vorzunehmen waren.

betrifft Restabfall- und Papierentsorgung in Niederwürschnitz: veröffentlicht wurde, Donnerstag der 10.05.2018 die Entsorgung findet am Freitag, den 11.05.2018 statt

Die aktuelle Version des Abfallkalenders 2018 ist auch unter www.za-sws.de einzusehen.

Ihr Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen
Stollberg, den 30.11.2017

Anzeigen

Private Dank- und Traueranzeigen

ab 25 Euro brutto.

Informationen erhalten Sie unter

Telefon: 037208 876211

BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

Wir bitten um Beachtung! Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr.

Rufnummer im Notfall: 112.

Augenärztlicher Notfalldienst

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222..

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

3./4. Februar — **Dr. med. J. Teuchert,**
A.-Bebel-Straße 4, Lugau,
Tel. (037295) 2075

10./11. Februar — **Dr. med. U. Pierer,**
Hauptstr. 41, Hohndorf,
Tel. (037298) 2577

17./18. Februar — **Dipl-Stom. K. Heidrich,**
Poststraße 2, Lugau
Tel. (037295) 2516

24./25. Februar — **ZAP U. Straube,**
Stollberger Straße 20, Lugau
Tel. (037295) 41449

Apothekenbereitschaftsdienst

Dienstbereitschaft 24 Stunden:
Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende: Samstag:12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr
Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

- **29. Januar bis 5. Februar 2018**
  Park-Apotheke Lugau, Chemnitzer Straße 1,
  Tel. (037295) 41626
- **5. bis 12. Februar**
  Adler-Apotheke Thalheim, Uferstraße 6,
  Tel. (03721) 84194
- **12. bis 19. Februar**
  Alte Apotheke Lugau, Obere Hauptstraße 17,
  Tel. (037295) 901344
- **19. bis 26. Februar**
  Uranus-Apotheke Stollberg, Schillerstraße 26,
  Tel. (037296) 3795
- **26. Februar bis 5. März**
  Bären-Apotheke Stollberg, Hohensteiner Straße 36,
  Tel. (037296) 3717

Ärztlicher Notfalldienst

(alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Mittwoch, Freitag	14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag (z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)	7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.

Rufnummer: 116 117 - Notrufnummer 112

Tierärztlicher Notfalldienst

Bitte informieren Sie sich unter: www.erzgebirgskreis.de – Bürgerservice – Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

- **26. Januar bis 2. Februar**
  Herr Dr. Hans-Peter Lange, Seifersdorfer Str. 2,
  Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171
  und **nur Kleintiere** Herr TA Heiko Heller, Stollberger Str. 23,
  Thalheim, Tel. (03721) 268277
- **2. Februar bis 9. Februar**
  Herr TA Steffen Prell, Wildenfels, Zwickauer Str. 62,
  Tel. 037603 2836 o. 0152 29402575 **(Großtiere)**
  und **nur Kleintiere** Herr Dr. Michael Böhmer, W.-Rathenau-Str. 26,
  Oelsnitz, Tel. (037298) 16413
- **9. bis 16. Februar**
  DVM Riccardo Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz ,
  Tel. (03 77 54) 7 53 25 oder 0172/230 51 99
- **16. bis 23. Februar**
  Frau TÄ Nicole Schiefelbein / Stollberg OT Mitteldorf, Schneeberger Str. 57, Tel. 0152 244093130 **(nur Großtiere, ohne Pferde)**;
  Frau Dr. Claudia Lange / Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Seifersdorfer Str. 2, Tel.176 643 975 90 **(Pferde)**
  und **nur Kleintiere** Herr Dr. Uwe Junghans, Wiesenstraße 33,
  Lugau, Tel. (037295) 2211
- **23. Februar bis 2. März**
  DVM Claus Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz,
  Tel. (037298) 2229 oder 0170/4949211
  und **nur Kleintiere** Herr TA Heiko Heller, Stollberger Straße 23,
  Thalheim, Tel. (03721) 268277

Dienstzeiten:
Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 6:00 Uhr
Freitag: 18:00 Uhr bis Montag 6:00 Uhr